



DIK-Fachseminar

Schadensanalyse an Elastomerbauteilen

24.–26. November 2026

Deutsches Institut für Kautschuktechnologie e. V.
Hannover

www.dikautschuk.de



Veranstalter

Deutsches Institut für Kautschuktechnologie e. V.
Prof. Dr. Ulrich Giese
Eupener Straße 33
30519 Hannover

Organisation

Andrea Geisler
Tel.: +49 (0)511 84201-718
E-Mail: seminar@dikautschuk.de

Seminarleitung

Dr.- Ing. Kurt Machetti
Freudenberg Technology Innovation SE & Co. KG

Teilnahmegebühr

DIK-Mitglieder	1.560,- €
Nichtmitglieder	1.850,- €
Nichtmitglieder ab 3 Mitarbeitenden	1.750,- €

Bei einer Buchung bis zwei Monate vor Kursbeginn erhalten Sie 10 % Rabatt auf die Teilnahmegebühr.

In der Teilnahmegebühr enthalten sind Pausengetränke, Mittagessen sowie Kursunterlagen. Wir laden Sie zu einem geselligen Abend ein.

Zielgruppe

Ingenieure/-innen, Techniker/-innen und Chemiker/-innen mit Bezug zur Elastomertechnik, Gutachter/-innen, Mitarbeiter der Qualitätssicherung, Neu- und Quereinsteiger/-innen in die Schadens- und Ursachenanalyse

Anmeldung

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte das Onlineformular auf unserer Internetseite. Auf Grund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine rechtzeitige Anmeldung zu empfehlen.

www.dikautschuk.de

Stornierung

Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei einer Stornierung bis 15 Tage vor Kursbeginn beträgt die Stornogebühr 100,- €. Bei späteren Absagen ist der gesamte Betrag fällig. Es kann ein/eine Ersatzteilnehmer/-in gestellt werden.

Hotelempfehlung

Zimmerbuchungen werden von uns nicht durchgeführt. Auf unserer Homepage finden Sie einen Link, der Sie zu dem Hotelreservierungssystem (HRS) weiterleitet.

Veranstaltungsort

Deutsches Institut für Kautschuktechnologie e. V.
Eupener Straße 33, 30519 Hannover

Schadensanalyse an Elastomerbauteilen

Die Schadensanalyse an Elastomerbauteilen ist ein komplexes Thema. Zu berücksichtigen sind die Materialeigenschaften, die Verarbeitung, die Bauteilgestaltung und die Einsatzbedingungen des Bauteils. Neben den mechanischen Beanspruchungen spielt das Alterungsverhalten von Gummi eine wichtige Rolle. Wir vermitteln Ihnen das Grundlagenwissen, welches für die Schadensanalyse eine unabdingbare Voraussetzung ist. Nicht zu vergessen die rechtlichen und versicherungstechnischen Aspekte bei Schadensfällen. Wir stellen Ihnen Schadensphänomene vor, die sowohl auf die Konstruktion und die Fertigung als auch auf das Einsatzgebiet der Elastomerprodukte zurückzuführen sind. Es wird das systematische Vorgehen bei der Aufklärung von Schadensfällen vermittelt, ebenso die sinnvolle Auswahl der relevanten Prüfverfahren zur Diagnoseerstellung der Schadensursache. Entsprechende chemische, mikroskopische und physikalische Prüfmethode werden vorgestellt.

Inhalte

Theoretischer Seminarteil

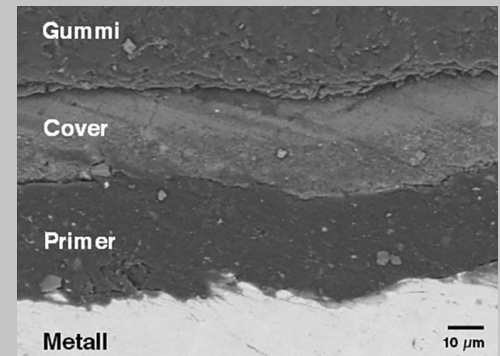
- **Der Werkstoff Gummi im Unterschied zu Thermoplasten**
- **Alterungsverhalten von Gummi**
- **Schäden durch mediale, klimatische und thermische Beanspruchung**
- **Schäden durch Mischungsfehler, Fertigungsfehler, Konstruktionsfehler und mechanische Beanspruchung**
- **Physikalische, mikroskopische, spektroskopische und thermische Untersuchungsmethoden**
- **Phasengrenzfläche Gummi-Metall**
- **Schäden an Dichtungen**
- **Vorgehensweise Schadensanalyse „aus Schaden klug werden“**
- **Rechtliche und versicherungstechnische Aspekte**

Praktischer Seminarteil

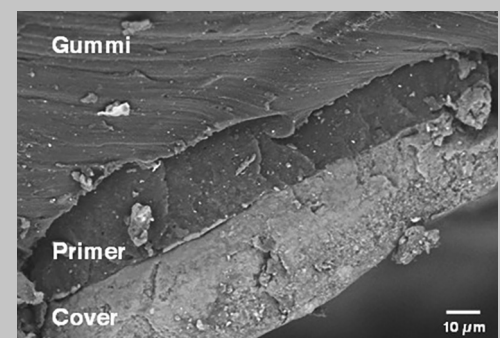
- **Vorstellung der unterschiedlichen Analysemöglichkeiten**
- **Praktische Demonstrationen im Bereich der mikroskopischen, spektroskopischen, thermischen und physikalischen Prüfmethode**
- **Praktikum Schadensanalyse: „Schadensfälle zum selber lösen“**

Änderungen am Programm behält sich der Veranstalter vor.

Referenzmaterial



Schadensfall



Fremdeinschlüsse

